

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Espumisan[®] Kautabletten

Kautabletten 42,33 mg

Wirkstoff: Simeticon

Zusammensetzung

– *Arzneilich wirksamer Bestandteil:*

1 Espumisan[®] Kautablette enthält 42,33 mg Simeticon

– *Sonstige Bestandteile:*

Lactose-Monohydrat, Hochdisperses Siliciumdioxid, Copovidon, Sorbitol (Ph. Eur.), Mannitol (Ph. Eur.), Pfefferminz-Aromaessenz, sprühgetrocknet, 9/008677, Dragoco, Talkum

Darreichungsform und Inhalt

Espumisan[®] Kautabletten sind in Packungen zu

20 Kautabletten N1

50 Kautabletten N2

100 Kautabletten N3

50 x 10 Kautabletten (Spezialpackung zur Vorbereitung bildgebender Untersuchungen) erhältlich.

Stoff- oder Indikationsgruppe, Wirkungsweise

Magen-Darm-Mittel, Entschäumer

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Berlin-Chemie AG, Glienicker Weg 125, D-12489 Berlin

Anwendungsgebiete

– Zur symptomatischen Behandlung gasbedingter Magen-Darm- Beschwerden, z. B. Blähungen (Meteorismus), Völlegefühl.

– Zur Vorbereitung von Untersuchungen im Bauchbereich, wie z. B. Röntgen und Sonographie

Gasbedingte Beschwerden können auch Ausdruck funktioneller Störungen im Magen-Darm-Bereich sein und sich in Druck- und Völlegefühl, vorzeitigem Sättigungsgefühl, Aufstoßen, Darmkollern und Blähungen äußern.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Espumisan[®] Kautabletten nicht anwenden?

Gegenanzeigen sind bisher nicht bekannt.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Es bestehen keine Bedenken gegen die Einnahme von Espumisan[®] Kautabletten während der Schwangerschaft und Stillzeit.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Bei neu auftretenden und/oder länger anhaltenden Bauchbeschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, damit die Ursache der Beschwerden und eine u.U. zugrundeliegende, behandlungsbedürftige Erkrankung erkannt werden kann.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Espumisan[®] Kautabletten?

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimittel sind nicht bekannt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Espumisan[®] Kautabletten nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Espumisan[®] Kautabletten sonst nicht richtig wirken können!

– *Bei gasbedingten Magen-Darm-Beschwerden:*

Erwachsene und Jugendliche:

Sofern vom Arzt nicht anders verordnet, nehmen Sie 2 Espumisan[®] Kautabletten (entsprechend 84,66 mg Simeticon) 3 – 4mal täglich ein.

Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren:

Sofern vom Arzt nicht anders verordnet, nehmen Kinder 3 – 4mal täglich 2 Espumisan[®] Kautabletten (entsprechend 84,66 mg).

Für jüngere Kinder und Säuglinge stehen andere Darreichungsformen zur Verfügung.

Wie und wann sollten Sie Espumisan[®] Kautabletten einnehmen?

Espumisan[®] Kautabletten werden zu oder nach den Mahlzeiten, bei Bedarf auch vor dem Schlafengehen eingenommen.

Die Dauer der Anwendung richtet sich nach dem Verlauf der Beschwerden.

Espumisan[®] Kautabletten können, falls erforderlich, auch über längere Zeit eingenommen werden.

– *Zur Vorbereitung für bildgebende Untersuchungen:*

Nach Anweisung des Arztes.

Falls nicht anders verordnet: 3-mal 2 Espumisan[®] Kautabletten (entsprechend 253,98 mg Simeticon) am Tag vor der Untersuchung und 2 Espumisan[®] Kautabletten (entsprechend 84,66 mg Simeticon) am Morgen des Untersuchungstages einnehmen.

Die Kautabletten sollten gut zerkaut eingenommen werden.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Der Wirkstoff von Espumisan[®] Kautabletten bringt den Schaum im Magen-Darm-Kanal auf rein

physikalischem Wege zur Auflösung und ist chemisch und biologisch vollkommen unwirksam. Deshalb ist eine Vergiftung praktisch ausgeschlossen. Auch große Mengen Espumisan® Kautabletten werden problemlos vertragen.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig Espumisan® Kautabletten eingenommen oder eine Einnahme vergessen haben?

Führen Sie die Einnahme fort, wie in der Dosierungsanleitung beschrieben.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?
In diesem Falle kann es zu einem Wiederauftreten der Beschwerden kommen.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Espumisan® Kautabletten auftreten?

Nebenwirkungen im Zusammenhang mit der Anwendung von Espumisan® Kautabletten wurden bisher nicht beobachtet.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum des Arzneimittels ist auf der Faltschachtel und der Durchdrückpackung aufgedruckt. Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

Wie sind Espumisan® Kautabletten aufzubewahren?

Nicht oberhalb 25 °C lagern.


Stand der Information:

Juli 2002


Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

567 / V020059/M3


Espumisan® Kautabletten



Ab und zu unter Blähungen oder Völlegefühl zu leiden ist ein durchaus natürliches Problem vieler Menschen, das fast jeder Dritte kennt. Blähungen – der medizinische Fachbegriff heißt **Meteorismus** – entstehen durch das Verschlucken von Luft, z.B. beim hastigen Essen und durch die Bildung von "Verdauungsgasen" im Darm.





Oft werden diese Gase dabei in unzähligen kleinen, aber sehr zähen Schaumbläschen "gefangen gehalten", die ihre natürliche Beseitigung verhindern.



Espumisan® Kautabletten enthalten den Wirkstoff Simeticon, der den Schaum zum Zerfallen bringt. Das Gas wird freigesetzt und kann nun wieder problemlos auf natürlichem Wege zumeist über den Blutkreislauf entfernt werden. So lindern die **Espumisan® Kautabletten** rasch und gründlich das schmerzhaft Spannungsgedühl im Bauch.

Espumisan® Kautabletten:

Ideal für unterwegs mit erfrischendem Pfefferminzgeschmack.



Damit Blähungen erst gar nicht entstehen, nehmen Sie sich Ruhe und Zeit zum Essen und verzichten Sie auf blähende Speisen.

Wir wünschen gute Besserung !